

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0444/2019/BV

Datum:
03.01.2020

Federführung:
Dezernat II, Hochbauamt

Beteiligung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Betreff:

**Modernisierung/strukturelle
Verbesserungsmaßnahmen an Schulen
hier: Johannes-Gutenberg-Schule
Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 07. Februar 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	21.01.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	05.02.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss erteilt zur Modernisierung bzw. für strukturelle Verbesserungsmaßnahmen in Schulen die Ausführungsgenehmigung für die Erneuerung der Toiletten in der Werkstatt (F-Bau) der Johannes-Gutenberg-Schule in Höhe von 330.000 EUR.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Johannes-Gutenberg-Schule: Erneuerung der Toiletten in der Werkstatt (F-Bau)	330.000 EUR
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
Zentralansatz Schulen: Modernisierungen/strukturelle Verbesserungen im Jahr 2020 (1.500.000 EUR) abzüglich der bereits für 2020 erfolgten Maßnahmengenehmigung „Erneuerung der Toiletten im Altbau der Carl-Bosch-Schule“ DS 0382/2019/BV (560.000 EUR) sowie der Deckung für die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die „Möblierung der Verwaltungs- und Computerräume am Kurfürst-Friedrich-Gymnasium“ DS 0218/2019/BV (160.000 EUR) in 2020	780.000 EUR
Folgekosten:	
Folgekosten einschließlich kalkulatorischer Verzinsung (Hier: Abschreibungen und Verzinsung)	13.300 EUR
Bei den sonstigen Bewirtschaftungskosten wird davon ausgegangen, dass sich diese im bisherigen finanziellen Rahmen bewegen	

Zusammenfassung der Begründung:

Mit dem Haushaltsbeschluss hat der Gemeinderat erneut jeweils 1,5 Millionen EUR in den Jahren 2019/2020 für Modernisierungen/strukturelle Verbesserungsmaßnahmen in Schulen zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2020 soll neben der bereits erteilten Maßnahmengenehmigung für die „Erneuerung der Toiletten im Altbau der Carl-Bosch-Schule“ zu Gesamtkosten von 560.000 EUR (DS 0382/2019/BV) auch die oben genannte Maßnahme in der Johannes-Gutenberg-Schule umgesetzt werden.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 21.01.2020

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.02.2020

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Gemeinderat hat erneut in den Jahren 2019/2020 Mittel in Höhe von jeweils 1,5 Millionen EUR pro Jahr für Modernisierungen/strukturelle Verbesserungen in Schulen zur Verfügung gestellt. In 2020 soll neben der bereits erteilten Maßnahmengenehmigung für die „Erneuerung der Toiletten im Altbau der Carl-Bosch-Schule“ zu Gesamtkosten von 560.000 EUR (DS 0382/2019/BV) auch folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

2. Maßnahme

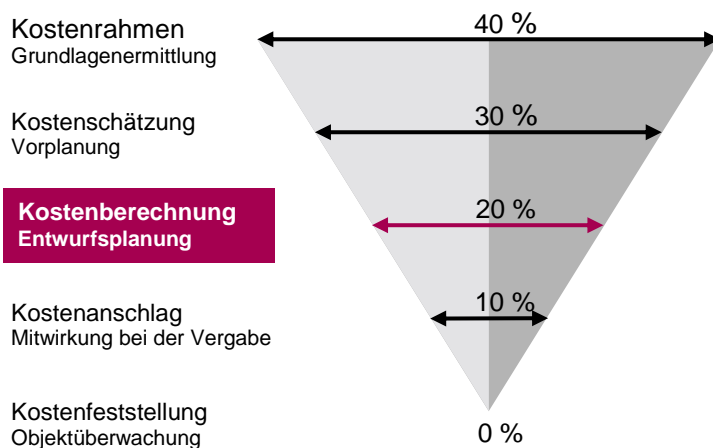
2.1. Johannes-Gutenberg-Schule

Erneuerung der Toiletten Werkstatt (F-Bau)

Die Sanitärräume befinden sich in der Werkstatt (F –Bau), die als Anbau an die Werkstatt der Carl-Bosch-Schule aus Stahlbeton und Sichtmauerwerk gebaut wurde. Diese Werkstatt ist eingeschossig einschließlich eines Unter- / Kellergeschosses.

Die Toiletten sollen erneuert und mit einer neuen Lüftungsanlage sowie Beleuchtung mit Präsenzmelder entsprechend der Energiekonzeption der Stadt Heidelberg gebaut werden.

Kosten: 330.000 €



Für die Beurteilung der Kosten eines Bauwerkes ist die Kostenermittlung entsprechend dem jeweiligen Planungsstand maßgebend.

Die neben aufgeführten %-Werte des „Toleranzkorridors“ werden in der Fachliteratur und der einschlägigen Rechtsprechung als Orientierungswerte herangezogen, um die Kostenabweichung mit denen der Auftraggeber rechnen muss, zu definieren. Beim vorliegenden Projekt liegt die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vor.

Ausführungszeit: Die Maßnahme soll in den Pfingstferien 2020 in Abstimmung mit der schulischen Nutzung begonnen und bis August 2020 realisiert werden.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen ist bei den Planungen zu den Maßnahmen in der Johannes-Gutenberg-Schule beteiligt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / -	berührt:	Ziel/e:
SOZ 6	+		Interesse von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen
			Begründung:
			Mit den beschriebenen Maßnahmen werden die Rahmenbedingungen in den jeweiligen Schulen erheblich verbessert

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
in Vertretung
Hans-Jürgen Heiß

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Lageplan
02	Grundriss